

Das Festival für Weltmusik und interkulturellen Diskurs in Graz...

weltmusik & interkultureller diskurs
folk.art festival

VI.

folk.art FESTIVAL

★ IN GRAZ ★

3. - 20.10.24

folk.art @folkartfestivalgraz

...innehalten

Liebes Publikum,

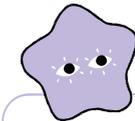
seit der ersten Ausgabe des folk.art Festivals 2019 begleitet uns der Ausruf »Es wird schön, es wird bunt!« und setzt damit einen Akzent auf die Vielfalt unserer Veranstaltungen. Auch in diesem Herbst wird das nicht anders sein. In diesem Jahr wollen wir thematisch an unsere beiden vergangenen Festivalausgaben, die sich mit »Aufbruch« und »In Bewegung« beschäftigten, anknüpfen und uns dem »Innehalten« widmen. Dieser Begriff ist in der heutigen Zeit besonders bedeutsam, da er eine Gegenbewegung zur immer schneller werdenden Welt darstellt. Unsere Lebensweise ist geprägt von ständiger Erreichbarkeit, hohen Belastungen und Verpflichtungen. Wir laden Sie ein, bewusst einen Moment der Ruhe zu finden und die Vielfalt der Musik aus aller Welt zu genießen.

Über die Festivalwoche hinaus haben wir ein reichhaltiges Programm zusammengestellt, das Konzerte, Workshops, eine Lesung und Stadtrundgänge umfasst. Der Besuch unserer Spielstätten bietet Ihnen die Möglichkeit, Musik aus verschiedenen Ecken der Welt zu entdecken. Lassen Sie sich etwa bei der Eröffnung der Festivalwoche von Mamadou Diabate & Percussion Mania verzaubern oder unternehmen Sie mit dem dänisch-schwedischen Quintett Tailcoat eine Reise in die Weiten Skandinaviens. Mit dem Frauen-Vokalensemble Ialoni erleben wir den beeindruckenden Polyphongesang Georgiens, und das Quartett Maxjoseph präsentiert innovative Neue Volksmusik aus Bayern.

Das Floßkonzert der KUGroove Strings auf der Mur bietet eine einzigartige Atmosphäre und macht das Motto »Innehalten« auf besondere Weise erlebbar. Die erstmals stattfindenden Konzerteinführungen werden vor Vorstellungsbeginn interessantes Hintergrundwissen vermitteln und für unsere jungen Gäste haben wir wieder spannende Kinderkonzerte mit Lara Löwin.

Ich wünsche Ihnen inspirierende und unvergessliche Tage beim folk.art Festival 2024!

Herzlichst,
Ihr Elias Plösch



#DRUMHERUM: Auf Seite 28 finden Sie zahlreiche **Gastro-nomiepartner:innen**, die Sie während der Festivalzeit in Graz kulinarisch verwöhnen. So gibt es etwa exklusive Festival-Getränke, Speisen oder spezielle Angebote. **Außerdem gibt es die eine oder andere Veranstaltung zu entdecken.**

Ab Seite 30 finden Sie Infos zum **Ticketkauf, Workshop-Anmeldung** sowie **Anreise.**

Falls Sie Fragen zu **Programm, Spielorten** oder **Tickets** haben, rufen Sie gerne bei unserer **Info-Hotline** an.
Tel.: +43 664 9963 1179



Besuchen Sie unseren

**Merchandise-
Stand!**

FÜR DAS FOLK.ART-FEELING

nach dem Festivalbesuch



Auftaktveranstaltungen

zu finden auf Seite...

DO » 03.10.

19:00 folk.art ACOUSTIC » Café Kaiserfeld 6

FR » 04.10.

19:30 Clara Montocchio & Band » Eröffnungskonzert » STOCKWERKJAZZ 7

DI » 08.10.

16:00 & 17:30 KUGroove Strings » Floß-Konzerte » DIE FLÖSSEREI, Stadtstrand Graz 8

SA » 12.10.

14:00 Mexikanische Marimba » Workshop » Kunstuniversität Graz, Reiterkaserne 9

15:00 Simon Reithofers Mosaic Trio » Straßenkonzert » Färberplatz 10

Die Festivalwoche von 16.-20. Oktober

MI » 16.10.

16:30 Was bringt dich zum...innehalten? » Lesung » Café Kork 11

19:30 MAMADOU DIABATE » Abendkonzert » Dom im Berg 13

DO » 17.10.

16:00 & 17:30 Zoran Schmitz Trio » Kaffeehauskonzerte » Murinsel 14

19:30 TAILCOAT » Abendkonzert » Heimatsaal im Volkskundemuseum 15

FR » 18.10.

14:00 Yoga » Workshop » Kunstuniversität Graz, Reiterkaserne 16

16:00 & 17:30 Flaco de Nerja » Kaffeehauskonzerte » Café Kaiserfeld 17

19:30 MAXJOSEPH » Abendkonzert » Heimatsaal im Volkskundemuseum 19

SA » 19.10.

11:00 Lara Löwin! » Kinderkonzert » Kultursalon Graz 20

14:00 Singing Circle » Workshop » Kunstuniversität Graz, Reiterkaserne 21

16:00 Milica Vujadinović & Roko Oreb » Nachmittagskonzert » Salon Stolz 22

19:30 ENSEMBLE IALONI » Abendkonzert » Herz-Jesu-Unterkirche 23

SO » 20.10.

11:00 Tim & Jonnic » Matinée » Kultursalon Graz 25

13:00 & 15:00 Ein Rundgang durch Grazer Innenhöfe » Stadtrundgänge » Landhaushof 26

15:00 Lara Löwin! » Kinderkonzert » Kultursalon Graz (20)

19:30 KURDOPHONE » Abschlusskonzert » Heimatsaal im Volkskundemuseum 27

JETZT TICKET SICHERN!

siehe Seite 30

EINTRITT FREI

Spenden erbeten

JETZT ANMELDEN!

siehe Seite 31

SITZPLATZRESERVIERUNG

siehe Seite 31

Geballte musikalische Frauenpower

Mit der ACOUSTIC-Konzertreihe bietet folk.art jeweils drei jungen Talenten der österreichischen Musikszene eine Bühne und lädt ins Café Kaiserfeld zu einem gemütlichen Abend in entspannter Atmosphäre ein.

Ams (Anna-Maria Schnabl)

Auch wenn der Name Ams viele an lange Schlangen und Arbeitsbeschaffung denken lässt, steht er in diesem Fall für einen souligen Vibe, eine charismatische Stimme und schlaue Texte in Mundart. Hinter der Abkürzung versteckt sich die Sängerin, Pianistin und Songwriterin Anna-Maria Schnabl, die oberösterreichischen Dialekt mit Wiener Schmah verbindet und unverwechselbar, doppelbödig und erfolgreich über Dinge singt, die ihr wichtig sind oder die dringend einmal musikalisch reflektiert werden müssen.

Fraeulein Astrid

Wenn Fraeulein Astrid performed, entsteht Magie. Trotz Dunkelheit, die ihre Songs in sich tragen, kommt die synthielastige Musik luftig und mit einem Augenzwinkern daher. Für folk.art ACOUSTIC hat sie ein besonderes Set zusammengestellt und wird die Songs ihres frischen Debütalbums an Klavier und Gesang präsentieren.

Laneva

In ihren Texten thematisiert Laneva die Vielschichtigkeiten des Lebens, der Liebe, der Sehnsucht und der Selbstfindung. Ob sie nun kraftvolle Töne singt oder sanfte Melodien, ihre Musik ist voller Emotionen und erzählt, was sie bewegt. Die englischen Pop-Songs mit einem Touch von Soul und Rock machen nicht nur melancholisch, sondern auch verspielt und glücklich.

EINTRITT FREI

Spenden erbeten

folk.art
ACOUSTIC

3. Oktober 2024
Café Kaiserfeld
19:00 Uhr



© Julia Freytag



© Alina Reimisch



© Sophia Schmidt

Clara Montocchio & Band (AT)

Eröffnungskonzert

Fr 04.10.
19:30 Uhr

STOCKWERKJAZZ

JETZT TICKET SICHERN!

siehe Seite 30



© Theresa Pawel

Brückenbauerin zwischen Genres und Kunstrichtungen

Clara Montocchio erzählt in ihren Songs Geschichten von Verbundenheit und Sehnsucht, von Verlust und der Suche nach Identität. Die Wiener Singer-Songwriterin mit südafrikanischen Wurzeln ist bekannt für ihre herausragende Musikalität, ihre Vielseitigkeit und ihr Talent für tiefen emotionalen Ausdruck. Sie ist gleichzeitig als freiberufliche Schauspielerin, Tänzerin und Jazzsängerin in ganz Europa tätig. Obwohl der Gesang immer ihre erste Liebe bleiben wird, ist sie von interdisziplinärer Arbeit fasziniert und liebt die Freiheit, sich fließend zwischen den Genres zu bewegen. Folk-Pop, der unter die Haut geht: Mit einer Stimme wie dunkle Erde und fließendes Wasser erweckt sie gemeinsam mit ihrer Band ehrlich und intensiv eine teils komplex und improvisationsreiche, dann wieder filigran-simple Musik zum Leben. Ihr Debütalbum *My Vreemde Kind* (»Mein fremdes Kind«) erscheint im Herbst 2024 und wird erstmals bei folk.art zu hören sein.

KUGroove Strings (AT/SI)

Floß-Konzerte

Di 08.10.
16 & 17:30 Uhr

FLÖSSEREI

Stadtstrand Graz



Ein musikalischer Streich ohne Abstriche

Man nehme vier Streichinstrumente und was kommt heraus? Klassik, Romantik, Mozart, Paganini? Nicht mit KUGroove Strings! Hinter diesem Namen verstecken sich vier herausragende Streicher:innen, die sich an der Kunstuniversität Graz kennengelernt haben. Diese Musiker:innen sind mehr als ein konventioneller Strich in der (Konzert-)Landschaft. Groovig, perkussiv und voller Improvisationslust: Folk, Jazz, Fusion und Barock – völlig gegen den Strich gebürstet. Dank ihres Mentors Klemens Bittmann – selbst ein bekennender Streicher – machen die Musiker:innen KEINE Abstriche. Garantiert!

Sie sind streichfähig nach einem anstrengenden Arbeitstag? Freuen Sie sich auf einen schmackhaften und belebenden Aufstrich aus Cello, Viola und zweimal Violine, der Sie mit dem Floß auf eine Reise in unbekannte Gewässer mitnimmt und den Alltag für einen Moment vergessen lässt!

EINTRITT FREI

Spenden erbeten

SITZPLATZRESERVIERUNG

siehe Seite 31

Hinweis

Bei **Schlechtwetter** erfahren Sie **zwei Stunden vor Konzertbeginn auf unserer Website den Ersatz-Veranstaltungsort!** Bei vorheriger Reservierung wird Ihnen die Information direkt per Mail zugesandt.

KATHARINA LIENDL
» VIOLINE

ANA SOLAR
» VIOLINE

ALBIN KRIEGER
» VIOLA

SOPHIE STOCKER
» CELLO

Mexikanische Marimba (MX)

Workshop

Sa 12.10.
14 Uhr

Kunstuniversität
Graz, Reiterkaserne



EINTRITT FREI

Spenden erbeten

JETZT ANMELDEN!

siehe Seite 31

» WORKSHOPLEITUNG
JUAN BERMÚDEZ

Singende Hölzer mit der Stimme einer Frau

So wird im mexikanischen Bundesland Chiapas das Instrument Marimba in einer poetischen Form genannt. Die Marimba ist ein Xylophon, an dem mehrere Personen gleichzeitig Melodie und Begleitung spielen. Sie ist in Chiapas das traditionelle Instrument schlechthin und ständige Begleiterin in der mexikanischen Klanglandschaft. Heute wird sie sowohl in Konzerten und in Parks als auch bei gesellschaftlichen Feiern und im Radio gespielt.

Die Marimba hat ein sehr vielseitiges Repertoire, das von beliebten Genres wie Cumbias und Boleros bis hin zu zeitgenössischer Musik und Jazz reicht. Aufgrund ihrer Vielseitigkeit und ihres einzigartigen Klangs wurde die Marimba-Musik 2015 in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. In diesem Workshop haben Teilnehmende die Möglichkeit, die kulturellen Hintergründe dieses Instruments kennenzulernen sowie eine praktische Einführung in die bezaubernde Welt der Marimba zu erhalten.

Simon Reithofers Mosaic Trio (AT/RS)

Strassenkonzert

Sa 12.10.
15 Uhr

Färberplatz



Zauberhafte Klangwelten zum Verweilen

Simon Reithofer ist ausgebildeter Musikwissenschaftler und Jazz-Gitarrist mit einem Faible für akustische Musik und Live-Auftritte. Derzeit ist er Mitglied von mindestens sieben Bands und daneben als Fotograf und Videograf tätig. Eine dieser Formationen sehen wir uns bei unserem Straßenkonzert genauer an: das Mosaic Trio. Die gefühlvollen Tiefen der Klezmer-Musik, die dynamischen Rhythmen des Gypsy-Jazz und die bezaubernden Melodien arabischer Musik bilden die Mosaiksteine des Ensembles. Ergänzt mit Eigenkompositionen streifen Miloš Milojević an der Klarinette, Bernd Kohlhofer am Akkordeon und Simon Reithofer an der Gitarre durch vertraute Gefilde und machen sich stets zu neuen Abenteuern in entlegene Klanglandschaften auf. Gemeinsam entführen die drei Musiker in eine zauberhafte Klangwelt, in der die Welt still steht und der Moment regiert.

EINTRITT FREI

Spenden erbeten

MILOŠ MILOJEVIĆ
» KLARINETTE

BERND KOHLHOFER
» AKKORDEON

SIMON REITHOFER
» GITARRE

Was bringt Dich zum ...innehalten?

Lesung

Mi 16.10.
16:30 Uhr

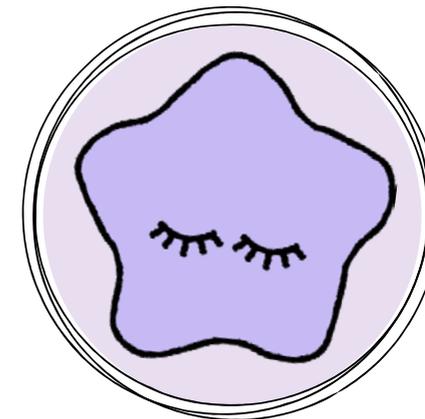
Café Kork

EINTRITT FREI

Spenden erbeten

SITZPLATZRESERVIERUNG

siehe Seite 31



Gut zu wissen

Fünf via **Open Call** ausgewählte Autor:innen tragen ihre **Texte zum Thema »Innehalten«** vor, die zum Nachdenken anregen, uns zum Lachen bringen und Dinge von anderen Blickwinkeln betrachten lassen.

»Innehalten« – in der heutigen Zeit bleiben kaum mehr Momente übrig, um den Ist-Zustand zu genießen, eine Pause einzulegen und zur Ruhe zu kommen. Die weltweite Lage, die vielen Krisen und der Wunsch nach Veränderung lassen uns manchmal danach streben, den jetzigen Zustand möglichst schnell hinter uns zu lassen und in die Zukunft zu schauen.

Musik ist manchmal ein kleiner Strohhalm, an dem man sich festhalten kann. Sie vermittelt Hoffnung, Freude und Zusammenhalt. Sie gibt uns die Möglichkeit, Probleme für einen Moment zu vergessen, abzuschalten und die schönen Dinge des Lebens zu genießen. Mit ihr werden Geschichten erzählt und Grenzen überwunden. Diese einzigartigen Geschichten von zahlreichen nationalen und internationalen Ensembles lassen sich beim folk.art Festival erleben. Doch wollen wir es nach unserer fulminanten und bewegenden Jubiläums-Ausgabe dieses Jahr ruhiger angehen und unser Publikum auch wieder selbst zu Wort kommen lassen.

KLEZMORE
FESTIVAL VIENNA

9.–17. NOVEMBER 2024

www.klezmore-vienna.at

Presented by
**FESTIVAL
BUERO**

Foto: Gabriel Baharlia, Grafik: Tom Sebesta



LABOR
Dr. Tiran

MEDIZINISCH
DIAGNOSTISCHES
LABOR

ihr kompetenter Laborpartner

Standorte

Graz, Neubaugasse 43/1
Leoben, Roseggerstraße 19

Blutabnahmezeiten

Mo-Fr 7:30 bis 15:00 Uhr
(Leoben: Fr bis 13:00 Uhr)



www.labor-tiran.at

Mamadou Diabate & Percussion Mania (BF/CO/AT)

Abendkonzert

Mi 16.10.
19:30 Uhr

Dom im Berg

JETZT TICKET SICHERN!

siehe Seite 30



Unser Tipp

30 Minuten vor Konzertbeginn findet eine **Konzerteinführung** durch **Studierende der Kunstuniversität Graz** statt. Hier erfahren Sie spannende Hintergründe zur Musik des Konzertes. **Eintritt frei, keine Reservierung notwendig!**

MAMADOU DIABATE
» BALAFON

HAMIDOU KOITA
» DRUMS, KALABASSE
(ENG. CALABASH)

YACOUBA KONATE
» BALAFON II

SEYDOU DAO
» DJEMBE

BYRON CORTES
» E-BASS

KLAUS AMBROSS
» E-GITARRE

Die Meister des »Sprechenden Balafons«

Ein Konzert von Mamadou Diabate & Percussion Mania ist ein Feuerwerk aus virtuosem Balafonspiel und Rhythmus und zeichnet sich durch zwei Balafone als Lead-Instrumente aus. Die musikalischen Dialoge und spektakulären Balafonduelle zwischen den beiden Cousins Mamadou Diabate und Yacouba Konate sind Höhepunkt eines jeden Auftritts. Ihr 2022 entstandenes Programm *Seengwa* ist eine Würdigung der schon fast vergessenen musikalischen und kulturellen Traditionen des Sambla-Volkes in Burkina Faso. Die Sambla gehören zu den sehr seltenen Völkern weltweit, die mit dem Xylophon (genannt *Balafon*) eine Sprache entwickelt haben. Sie stellt die in Musik übersetzte Tonsprache der Sambla dar und dient als Alternativsprache. *Seengwa* nimmt die Besucher:innen mit auf eine Rhythmusreise von der Tradition bis in die Moderne. Gemeinsam mit Djembe und Calabash sowie E- und Bassgitarren entführen die beiden Balafon-Virtuosen in afrikanische Sphären.

Zoran Schmitz Trio (HR/SI/AT)

Kaffeehauskonzerte

Do 17.10.
16 & 17:30 Uhr

Murinsel Graz



Auf den Spuren von Django Reinhardt

Das 2022 gegründete Zoran Schmitz Trio steht ganz in der Tradition von Django Reinhardt und haucht seiner Musik neues Leben ein. Der Jazzgitarrist Zoran Schmitz war nach seinem Abschluss auf der Suche nach Bandmitgliedern und fand sie im slowenischen Kontrabassisten Miha Lampe und im österreichischen Gitarristen Johannes Mandl. Schnell wurde klar, dass sie nicht nur den Musikgeschmack, sondern auch dieselbe mitreißende Energie teilen. Anfangs spielten sie als Straßenmusiker, um ihre Fähigkeiten und ihr Repertoire zu verfeinern, aber schon bald bahnten sie sich ihren Weg in die Grazer Jazzszene. 2023 kam es schließlich zur Aufnahme ihres Debütalbums *Following Django* mit den bekanntesten Stücken aus dem Repertoire des Gypsy-Jazz. Derzeit arbeiten sie an ihrem zweiten Album, das ausschließlich Eigenkompositionen und Arrangements enthalten wird. Mit treibenden Rhythmen, schönen Melodien und virtuosen Passagen begeistern sie ihr Publikum!

EINTRITT FREI

Spenden erbeten

SITZPLATZRESERVIERUNG

siehe Seite 31

ZORAN SCHMITZ
» GITARRE

JOHANNES MANDL
» GITARRE

MIHA LAMPE
» KONTRABASS

Tailcoat (DK/SE)

Abendkonzert

Do 17.10.
19:30 Uhr

Heimatsaal im
Volkskundemuseum



JETZT TICKET SICHERN!

siehe Seite 30

VILLADS HOFFMANN
» CISTER

RASMUS BRINCK
» NYCKELHARPA

MÅRTEN HILLBOM
» PERCUSSION

HENRIETTE AMBÆK FLACH
» VIOLINE,
HARDANGERFIEDEL

EMIL RINGTVED NIELSEN
» E-BASS

Die musikalische Kraft des hohen Nordens

Tailcoat spielt neu komponierte Folkmusik, die durch das gemeinsame kulturelle Erbe der nordischen Länder inspiriert ist. Ihre Musik malt Bilder von langsamen Tänzen auf Holzböden, der wilden Kraft der Natur und Landschaften aus dem hohen Norden. Ihre ungewöhnliche Instrumentierung, die innovative Herangehensweise und die filmischen Klanglandschaften schöpfen aus der traditionellen Volksmusik und verwandeln sie in neu gestaltete Kompositionen. Das Ensemble erschafft durch ihre Musik eine Stimmung für Geschichten, Tagträume und schlaflose Nächte.

Die schwedische Nyckelharpa und die traditionelle norwegische Hardangerfiedel erinnern klanglich an skandinavische Berglandschaften. Der 5-saitige E-Bass versetzt die Zuhörer zurück in die Straßen Stockholms. Die gitarrenähnliche Cister verleiht dem Ganzen einen mittelöstlichen Touch und die einzigartige Kombination aus Schlagzeug und Glocken lässt das Ganze global klingen.

WELTENBÜHNE
KulturCard

Weitere Informationen finden
Sie auf weltenbuehne.at

Mit der Weltenbühne KulturCard erhalten Sie
20%-Ermäßigung und weitere Angebote
bei unseren Veranstaltungen!



Yoga mit Katharina Karner (AT)

Workshop

Fr 18.10.
14 Uhr

**Kunstuniversität
Graz, Reiterkaserne**



Entspannung und Austausch im herabschauenden Hund

Innehalten – da liegt Yoga einfach nahe. Kurz stoppen und nach Innen schauen ist das, was sich die meisten Praktizierenden im Westen von Yoga versprechen: eine Atempause, einen Ausgleich zum Alltag. Wir schauen uns zuerst die körperliche Ebene an: egal ob Sie Yoga-Profi sind oder zum ersten Mal die Zehen in die Matte graben – fühlen Sie in diesem Workshop nach, was Yoga (für Sie) sein kann. In der anschließenden Diskussion sprechen wir darüber, was die Teilnehmenden rund um das Thema Yoga bewegt: kulturelle Aneignung, die Bedeutung von Yoga und was sich hinter diesem trendigen Riesenswort alles versteckt.

Die Musikologin Katharina Karner, die seit 2018 als Yoga-Lehrerin tätig ist, arbeitet am liebsten mit unterschiedlichsten Menschen in den buntesten Settings und erforscht mit ihnen, was sie bewegt und wie sie sich bewegen. Hier ist Platz für alle Fragen und Perspektiven – ganz ohne erhobenen Zeigefinger, dafür aber mit viel Herz und einem Lächeln aus dem tiefsten Inneren.

EINTRITT FREI

Spenden erbeten

JETZT ANMELDEN!

siehe Seite 31

» WORKSHOPLEITUNG
KATHARINA KARNER

Flaco de Nerja (ES)

Kaffeehauskonzerte

Fr 18.10.
16 & 17:30 Uhr

Café Kaiserfeld



EINTRITT FREI

Spenden erbeten

SITZPLATZRESERVIERUNG

siehe Seite 31

FLACO DE NERJA
» GITARRE

Wie federnde Schritte auf heißem Sand

Flaco de Nerja ist ein vielseitiger Gitarrist, der sich gekonnt der Rhythmen des Flamenco bedient, sich davon aber in seiner musikalischen Freiheit nicht einschränken lässt. Flamenco und Jazz sind zwei Genres, die Flaco bewundert und die ihn gleichermaßen beeinflusst haben. Der Versuch, diese beiden Richtungen zu vereinen und sowohl deren Gemeinsamkeiten, wie auch deren Unterschiede zu verstehen, herauszuarbeiten und infrage zu stellen, bildet Flacos unverwechselbare Kompositions- und Spielart. Stark beeinflusst von der Musik des Virtuosen Paco de Lucia sowie der Roma-Musik seiner Kindheit, erlernte Flaco den Flamenco autodidaktisch und spielte seine ersten Konzerte im Alter von 16 Jahren. Diese unterschiedlichen Einflüsse sind in seiner Musik deutlich zu hören, machen sie einzigartig und öffneten ihm die Türen zur Zusammenarbeit mit großartigen Musizierenden und Ensembles.

Great Austrian Songbook

Jazz trifft Wienerlied, Austropop & Filmmusik

Lukas Meißl (Klavier)
Maximilian Kreuzer (Bass)
Andreas Reisenhofer (Drums)
Christian Bakanic (Akkordeon)
Ines Reiger (Gesang)
Peter Kunsek (Klarinetten)

28.10., 20 Uhr, Orpheum Graz
www.lukasmeissl.com





Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft. Mit Menschen, die sich dafür interessieren. Mit Ermäßigungen für zwei bei 600 Kulturpartnern, dem monatlichen Ö1 Magazin gehört, Freikarten und exklusiven Veranstaltungen.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf oe1.ORF.at/club



Ö1 CLUB

Maxjoseph (DE)

Abendkonzert

Fr 18.10.
19:30 Uhr

Heimatsaal im
Volkskundemuseum

JETZT TICKET SICHERN!

siehe Seite 30

Unser Tipp

30 Minuten vor Konzertbeginn findet eine **Konzerteinführung** durch **Studierende der Kunstuniversität Graz** statt. Hier erfahren Sie spannende Hintergründe zur Musik des Konzertes. **Eintritt frei, keine Reservierung notwendig!**

GEORG UNTERHOLZNER
» GITARRE

ANDREAS WINKLER
» STEIRISCHE HARMONIKA

NATHANAEL TURBAN
» GEIGE

FLORIAN MAYRHOFER
» TUBA



Symbiose aus Vertrautem und Fremdem

Die vier jungen Musiker des bayrischen Quartetts Maxjoseph haben sich auf die Fahne geschrieben ihre ganz eigene Vorstellung von Volksmusik zu verwirklichen. Sie verbinden Volksmusikelemente mit Jazzharmonien, klassische Musik mit pulsierenden Rhythmen und Vertrautes mit Fremdem. Traditionen werden aufgeweicht, um neue Formen und außergewöhnliche Ideen entstehen zu lassen. Progressive Volksmusik ist die Symbiose aus dieser musikalischen Klasse und dem einzigartigen Sound der Instrumentierung aus Tuba, Gitarre, Geige und Steirischer Harmonika. In ihren Performances gelingt es ihnen, alles, was wir über Volksmusik zu wissen glaubten, noch einmal souverän zu übertreffen.

Mit nach Graz bringen sie sechs neue Stücke, die frisch aus dem Studio kommen und uns zum akustischen Verweilen einladen. Ein Spannungsfeld, das die Zuhörenden neue Klangfarben entdecken und die Lust am Zuhören nie abreißen lässt!

Lara Löwin!

Kinderkonzerte

Sa 19.10.
11 Uhr

So 20.10.
15 Uhr

Kultursalon Graz



Auf weltmusikalischer Entdeckungsreise

Lara ist frech, wild und wunderbar und noch dazu eine ganz musikbegeisterte Löwin. Sie kann wunderbar Geige spielen und hat viel geübt dafür. Sie weiß, dass Musik in verschiedenen Ländern der Welt und auf unterschiedlichen Instrumenten immer anders klingen kann. Doch sie will noch mehr wissen. Gemeinsam mit ihrer tierischen Band ist sie ständig unterwegs und auf der Suche nach neuen Kulturen, Klängen und Rhythmen.

Die Welt der Musik verbirgt immer wieder Überraschungen, die Lara begeistern, zum Nachdenken bringen und neugierig machen. Auf welche Entdeckungsreise sie sich diesmal begibt und wen sie dabei trifft, dürft ihr beim diesjährigen folk.art Festival herausfinden. Garantiert wird es ein tierisches Spektakel rund um Instrumente, Klang, Rhythmen und Musik!

Kommt und begleitet Lara Löwin bei ihrem Abenteuer – wir freuen uns schon auf euch!

EINTRITT FREI

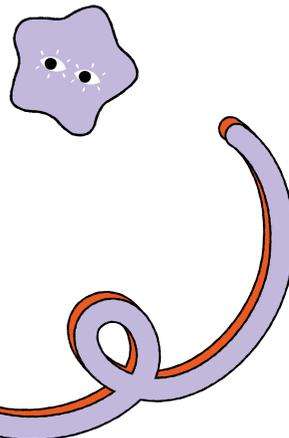
Spenden erbeten

SITZPLATZRESERVIERUNG

siehe Seite 31

» NACH EINER IDEE VON
ANNA GOLLIE

DAUER: CA. 45 MIN.



Singing Circle (AT)

Workshop

Sa 19.10.
14 Uhr

**Kunstuniversität
Graz, Reiterkaserne**

EINTRITT FREI

Spenden erbeten

JETZT ANMELDEN!

siehe Seite 31

» WORKSHOPLEITUNG
CAROLINA MELLAK



Die Entdeckung des eigenen Klangs

In diesem interaktiven Workshop erkunden wir unsere eigenen Stimmen – als Ausdrucksmittel sowie als universelle Sprache. Angeleitet und begleitet von der Musikerin und Yoga-Lehrerin Carolina Mellak werden wir gemeinsam singen und auf uns selbst und einander hören. Die Fermate ist hierfür unser Ruhezeichen, ein Innehalten in der Bewegung oder das Signal, eine Stelle nach eigenem Bedürfnis zu gestalten.

Wir erfahren die Musik als Kraftquelle um Energie zu tanken. Wir hören zu und spüren nach. Wir atmen bewusst und lassen Stille zu. Aber wir sind auch laut und nehmen den Raum ein. Gemeinsam entdecken wir Gesänge und Lieder aus Indien, Nordamerika, Hawaii, Südafrika, Spanien und Österreich. Hierfür sind weder Vorkenntnisse noch Erfahrungen im Notenlesen notwendig. Jede Stimme ist willkommen (Kinder ab ca. 10 Jahren)! **Tipp: Instrumente können gerne mitgebracht werden!**

Milica Vujadinović & Roko Oreb (AT/ME/HR)

Nachmittagskonzert

Sa 19.10.
16 Uhr

Salon Stolz



Frische Klänge aus dem Balkan

Die Komponistin und Singer-Songwriterin Milica Vujadinović und der Gitarrist Roko Oreb stammen beide aus Graz und sind seit März dieses Jahres gemeinsam musikalisch unterwegs. Ihr Repertoire besteht aus Milicas eigenen Songs und einer Mischung aus Covers verschiedener kroatischer und serbischer Kunstschafter. Mit ihrem kleinen Set genießen sie es, die Emotionen älterer Ex-Yu-Hits und Balkan-Klassiker zu teilen. Das Publikum bekommt aber auch weniger bekannte Stücke zu hören. Diese verleihen dem Auftritt eine intime Atmosphäre, die von den souligen Klängen des Keyboards, der warmen Stimmung der Gitarre und den Stimmen der zwei Musiker:innen getragen wird. Als frisch gegründetes Duo freuen sich Milica und Roko besonders auf ihren Auftritt beim folk.art Festival und sind neugierig darauf, neues Publikum zu begeistern und Kontakte in der Musikwelt zu knüpfen.

EINTRITT FREI

Spenden erbeten

SITZPLATZRESERVIERUNG

siehe Seite 31

MILICA VUJADINOVIĆ
» GESANG & KEYBOARD

ROKO OREB
» GESANG & GITARRE

Ensemble Ialoni (GE)

Abendkonzert

Sa 19.10.
19:30 Uhr

**Herz-Jesu-
Unterkirche**



JETZT TICKET SICHERN!

siehe Seite 30

Unser Tipp

30 Minuten vor Konzertbeginn findet eine **Konzerteinführung** durch **Studierende der Kunstuniversität Graz** statt. Hier erfahren Sie spannende Hintergründe zur Musik des Konzertes. **Eintritt frei, keine Reservierung notwendig!**

» LEITUNG
NINO NANEISHVILI

Der Klang des Morgenlichts

Das Frauenensemble wurde 2009 in Tiflis gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, den georgischen sakralen Gesang, insbesondere die weibliche Gesangstradition, zu erforschen und zu popularisieren. Ialoni sorgt mit seinem Schaffen für die Wiederbelebung der traditionellen georgischen Kirchenmusik, die während der Sowjetherrschaft unterdrückt und vergessen wurde. Das Repertoire des Chors stützt sich auf Archivmaterial des Nationalen Zentrums für Manuskripte, da ein besonderer Schwerpunkt auf ungewöhnlichem und komplexem Material liegt.

Ialoni leistet Pionierarbeit bei der Aufführung von Stücken durch Frauen, die bisher ausschließlich von Männerensembles vorgetragen wurden. Auf ihrem kreativen Weg formte das Ensemble einen neuen A-cappella-Stil, bei dem es sich meist um neue Bearbeitungen von kirchlichen oder städtischen Volksliedern handelt. Der Name des Ensembles kommt aus einem georgischen Dialekt und bedeutet »erstes Licht des Tages«.

VON STADT AUF LAND IN 10 MINUTEN

ERLEBNISREGION GRAZ

In und um Graz befinden sich zahlreiche Top-Ausflugsziele, die mit atemberaubender Natur und Kultur verzaubern.
regiongraz.at/topausflugsziele



Kunst fördern. Kultur bewahren.

Seit fast 200 Jahren ist Verantwortung für die Gesellschaft und auch die Unterstützung der Kultur gelebte Praxis unseres Hauses. Wir leben unseren Gründungsgedanken, eine Bank für alle Menschen zu sein – heute und auch in der Zukunft.



steiermaerkische.at/verantwortung

© Madeleine Haider

Tim & Jonnic (AT/SE)

Matinée

So 20.10.
11 Uhr

Kultursalon Graz

JETZT TICKET SICHERN!

siehe Seite 30



Begegnung mit offenen Augen und Respekt

Durch intimes Zusammenspiel und einen detaillierten Zugang zu rhythmischen Nuancen, nähert sich das Duo Tim & Jonnic den nordischen und österreichischen Volksmusiktraditionen – mit offenen Augen, Spielfreude sowie Respekt vor der Musik und den Menschen und der Geschichte dahinter. Timmy und Jonny lernten sich während ihres Studiums in nordischer Folk- und traditioneller Musik kennen. Sie haben neben einigen kleineren Projekten als Duo auch im Ensemble *Timber* zusammengespield. Nach ihrem Abschluss wollten sie ihren künstlerischen Ausdruck gemeinsam weiterentwickeln, wobei die Musik, die Traditionen und das Material ihres Masterstudiums die Grundlage für weitere musikalische Erkundungen bilden.

Die einzigartige Instrumentenpaarung von Steirischer Harmonika und Gitarre schafft eine intime Klanglandschaft, während sie dennoch eine Breite in Klangfarbe, Dynamik und Tonumfang bewahrt, die normalerweise größeren Ensembles vorbehalten ist.

Ein Rundgang durch Grazer Innenhöfe

Stadtrundgänge

So 20.10.
13 & 15 Uhr

Treffpunkt:
Landhaushof



Rückzugsort und Lebens(t)raum

Graz liegt so nah an den Alpen, hat jedoch einen einzigartigen südländischen Flair. Das hat die Stadt nicht nur dem milden Klima, sondern auch ihren mehr als 50 Arkaden-Innenhöfen zu verdanken. Manche sind öffentlich, manche sind privat, einige sind bekannt und viele sind versteckt. Sie wurden im Laufe der Geschichte immer wieder an die Bedürfnisse der Bewohnenden angepasst. So hat man früher Vieh in den Höfen gehalten oder Werkstätten betrieben. Heute gibt es Freiluft-Konzerte und Gastronomie, blühende Stadtgärten oder sie werden als Fahrradabstellplätze, Spielplätze und Lagerflächen genutzt.

Bei diesem Rundgang halten wir inne, kehren der Hektik der Stadt den Rücken zu und sehen uns einige besondere Exemplare an, darunter solche, die man bei einem Graz-Besuch einfach gesehen haben muss und andere, die auch viele Einheimische nicht kennen. Sie machen Graz erst zu dem, was es ist – eine der lebenswertesten Städte der Welt!

EINTRITT FREI

Spenden erbeten

JETZT ANMELDEN!

siehe Seite 31

» LEITUNG
RUTH NEZMAHEN,
DISCOVER GRAZ

DAUER: CA. 1,5 STUNDEN

Unser Tipp

Mit dem **Fahrrad internationale Küche entdecken!** Wir besuchen einige unserer Partnerlokale und entdecken **kulinarische Vielfalt in Graz**. Mehr dazu im #DKUMMERUM-Programm auf den Seiten 28 und 29!

Kurdophone (IR/AT)

Abschlusskonzert

So 20.10.
19:30 Uhr

Heimatsaal im
Volkskundemuseum



JETZT TICKET SICHERN!

siehe Seite 30

Unser Tipp

30 Minuten vor Konzertbeginn findet eine **Konzerteinführung** durch **Studierende der Kunstuniversität Graz** statt. Hier erfahren Sie spannende Hintergründe zur Musik des Konzertes. **Eintritt frei, keine Reservierung notwendig!**

AMIR AHMADI
» KLAVIER, SYNTH

HELENE GLÜXAM
» BASS

OMID DARVISH
» GESANG, TANBUR (KURDISCHE LANGHALSLAUTE)

SARVIN HAZIN
» KAMANCHE (IRANISCHE STACHELGEIGE), VIOLINE

AMIR WAHBA
» PERKUSSION

Sprachrohr der kulturellen und musikalischen Vielfalt

Das Ensemble Kurdophone ist ein kultureller Schmelztiegel aus Wien und besteht aus fünf Musikschaffenden, die aus dem Iran und Österreich stammen. Mit ihrer einzigartigen Fusion aus alten kurdisch-iranischen Melodien und westlichen Einflüssen zeigen sie sinnlich und überzeugend auf, dass es letztlich nur einen Planeten gibt, auf dem wir alle Platz haben.

Die Band überzeugt durch Farbenreichtum, Ausstrahlung, Bühnenpräsenz, perfektes Zusammenspiel sowie einen großen dramaturgischen Bogen und berührt durch emotionale Tiefe. Ihre musikalischen Ideen schöpfen sie aus einer breiten Palette von Stilrichtungen, zu denen traditionelle kurdische Volksmusik, Jazz und zeitgenössische Musik gehören. Das Instrumentarium des Ensembles ist genauso vielfältig wie ihr kultureller Hintergrund. Kurdophone ist es gelungen, eine einzigartige künstlerische Stimme zu entwickeln, die Menschen aller Herkünfte verbindet und begeistert.

*Hinter dem Slogan
#DRUMHERUM verbirgt
sich heuer jede Menge
Kulinarik!*



GASTRONOMIEPARTNER:INNEN

Unsere Besucher:innen finden in unseren Partnerlokalen exklusive Festival-Getränke, Speisen oder spezielle Angebote.

Die Loge

Nibelungengasse 40, 8010 Graz
(Di–Fr ab 16:00 Uhr)
dieloge.at

Café Kaiserfeld

Kaiserfeldgasse 19–21, 8010 Graz
(Mo–Fr 7:30–22:00 Uhr,
Sa 8:30–18:00 Uhr)
cafe-kaiserfeld.at

La Meskla

Kaiserfeldgasse 19, 8010 Graz
(Mo–Fr ab 16:00 Uhr,
Sa ab 18:00 Uhr)
lameskla.com

Rangoon Cocktailbar

Mariahilferstraße 15, 8020 Graz
(Mi + Do 17:00–01:00 Uhr,
Fr + Sa 17:00–03:00 Uhr)
rangoon-graz.at

NAPO Pizza Napoletana

Neutorgasse 22, 8010 Graz
(Mo–So 11:00–22:00 Uhr,
Küche von 12:00–22:00 Uhr)
napopizza.at

Bar Noël Graz

Mariahilferstraße 19, 8020 Graz
(Mo 15:00–23:30 Uhr,
Mi–Fr 10:00–23:30 Uhr,
Sa 11:00–23:30 Uhr)

Hummel

Mariahilferstraße 12, 8020 Graz
(Di–Do 12:00–23:00 Uhr,
Fr + Sa 09:00–23:00 Uhr)
hummel-graz.at

Café Kork

Lessingstraße 25, 8010 Graz
(Mo–Fr 11:00–24:00 Uhr,
Sa 18:00–24:00 Uhr)
cafe-kork.com

**Café Abol – äthiopisches
Restaurant**

Schönaugasse 16, 8010 Graz
(Di–Sa 11:00–22:00 Uhr,
So 12:00–22:00 Uhr)
cafeabol.com

Omoka – afrikanische Küche

Keplerstraße 12, 8020 Graz
(Mi–Sa 11:00–01:00 Uhr,
So 14:00–01:00 Uhr)
omoka.at

Exklusive #DRUMHERUM-Veranstaltungen

FOOD-TOUR: MIT DEM FAHRRAD INTERNATIONALE KÜCHE ENTDECKEN

Erleben Sie eine einzigartige Foodtour mit dem Fahrrad! Wir besuchen einige unserer Partnerlokale, genießen dort kleine Kostproben und entdecken die kulinarische Vielfalt der internationalen Küche in Graz. Radeln Sie mit uns durch die Stadt und lassen Sie sich von köstlichen Aromen verwöhnen.

Do 03. Oktober 17 Uhr Dauer: jeweils ca. 2 Stunden
Sa 12. Oktober 17 Uhr Start: vor der Herz-Jesu-Kirche
Fr 18. Oktober 16 Uhr Kosten pro Person: € 30,-
Anmeldung erforderlich!



HOUSE MUSIC ALL NIGHT LONG

Der Verein Elektro Haus lädt zu einem besonderen DJ-Event in die Postgarage am Second Floor ein: Eine musikalische Reise, die von den Ursprüngen des Chicago-House in den 80ern bis hin zu den neuesten House-Tracks der Gegenwart reicht. Mit den lokalen DJs Körsch, Loftex & Pete van Weed. Infos unter facebook.com/elektrohausgraz

Sa 12. Oktober 22 Uhr Tickets erhältlich
an der Abendkassa



ÄTHIOPISCHE KAFFEEZEREMONIE IM CAFÉ ABOL

Zeremonie mit drei Aufgüssen

So 13. Oktober 15 Uhr

Kosten pro Person: € 7,-
Anmeldung erforderlich



**Nähere Informationen zu unserem
#DRUMHERUM-Programm und
den Angeboten finden Sie auf
www.folkart.at! Dort können Sie
sich auch zur Kaffeezeremonie
und zur Food-Tour anmelden!**

Tickets & Service

JETZT TICKET SICHERN!

siehe Seite 30

**CLARA MONTOCCHIO
& BAND** 24€

**ABENDKONZERTE
DER FESTIVALWOCHE** 30€

MATINÉE 20€

FESTIVALPASS 120€

mit folk.artCARD 105€

**Gültig für die 5 Abendkonzerte
der Festivalwoche. Ausschließlich
im Ticketzentrum erhältlich!**

Info-Hotline:

Tel.: +43 664 9963 1179

*Alle Preise verstehen sich inkl. aller
Gebühren. Es gilt die Hausordnung der
jeweiligen Veranstaltungsorte.*

ERMÄSSIGUNGEN

10% für **Ö1-Club** (2 Karten pro Ausweis)

20% für **Schüler:innen, Jugendliche,
Studierende (bis 27 Jahre) &
mit WELTENBÜHNE KulturCard**

30% für **Ö1-Intro** (2 Karten pro Ausweis)

Besucher:innen mit **Kulturpass**
erhalten je nach Verfügbarkeit an
der **Abendkassa freien Eintritt**.

VORVERKAUF

Ticketzentrum Graz

Kaiser-Josef-Platz 10, 8010 Graz
Öffnungszeiten: Mo–Fr von 09:00–18:00 Uhr,
Sa 09:00–13:00 Uhr

Hofgasse 11, 8010 Graz – im Schauspielhaus
Öffnungszeiten: Mo–Fr von 09:00–13:00 Uhr

Tel.: +43 316 8000

E-Mail: tickets@ticketzentrum.at

Tourismusinformation

Region Graz

Herrengasse 16, 8010 Graz

Öffnungszeiten:

Mo–So 10:00–18:00 Uhr

Tel.: +43 316 80750

*Hinweis: Bei anderen Vorverkaufsstel-
len als dem Ticketzentrum, kann vom
Anbieter eine zusätzliche Gebühr ein-
gehoben werden!*

Onlinetickets

unter: www.folkart.at/tickets

oder www.ticketzentrum.at

Zahlung mittels Online-Überweisung.

*Beim Onlinekauf wird eine
Systemgebühr in Höhe von
2,50€ brutto verrechnet.*

Datenschutz: Die Veranstaltungen des folk.art Festivals werden auf Bild-, Ton- und Videomaterial dokumentiert. Mit dem Besuch der Veranstaltungen geben Sie Ihr Einverständnis, auf den Aufnahmen gegebenenfalls zu erscheinen. Sollten Sie im Nachhinein wünschen, dass Fotos oder Videoausschnitte – auf denen Sie zu sehen sind – gelöscht werden, können Sie sich gerne an uns wenden.

EINTRITT FREI

Spenden erbeten

JETZT ANMELDEN!

siehe Seite 31

SITZPLATZRESERVIERUNG

siehe Seite 31

FREIER EINTRITT

Bei den meisten Rahmenprogramm-Veranstaltungen gilt freier Eintritt. Mit Ihrer **freiwilligen Spende** vor Ort **unterstützen Sie die Mitwirkenden der jeweiligen Veranstaltung** sowie unseren Kulturverein! Aufgrund der begrenzten Sitzplatzanzahl wird eine **vorherige Reservierung** ausdrücklich empfohlen.

Sitzplatzreservierungen online: www.folkart.at

Per Mail: reservierung@folkart.at

UNSERE ANREISETIPPS

Öffentliche An- und Abreise

Alle Veranstaltungsorte des Festivals sind mit den **öffentlichen Verkehrsmitteln der Graz Linien** gut erreichbar. Informationen finden Sie auf:

www.holding-graz.at/de/mobilitaet

Die Konzertkarten der Veranstaltungen im Dom im Berg gelten außerdem als Fahrkarte zu diesem Veranstaltungsort.

Mit dem Fahrrad

Um in der Festivalwoche von einem Konzert zum Nächsten zu gelangen, eignet sich bestens das Fahrrad. Sie erreichen innerhalb kürzester Zeit alle Spielstätten und tragen so einen Teil zum Umweltschutz bei! :)

Mit dem Auto

Falls Sie von außerhalb der Stadt anreisen, parken Sie Ihr Auto am besten in einem der **P+R Standorte in Graz**. So vermeiden Sie eine lange Parkplatzsuche und sind rasch mitten im Festivalgeschehen. Mehr Infos hier:

www.graztourismus.at/de/anreise-verkehr/parken/park-and-ride

NEWSLETTER-ANMELDUNG

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an und erhalten Sie **alle neuesten Informationen des folk.art Festivals** direkt in Ihr Mail-Postfach!



LUST AUF MEHR KULTUR?

Unser **Kulturverein WELTENBÜHNE** präsentiert ab 2025 das ganze Jahr über spannende Konzerte und Veranstaltungen rund um Musik aus aller Welt!

Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter www.weltenbuehne.at

ANKO ZT GmbH | Mariahilferstraße 20, 8020 Graz

0316 207 008 0 | office@anko.at | www.anko.at

Standortentwicklung | Raumplanung | Immissionsbeurteilung | Gutachten

Raum Gemeinsam Entwickeln



zt:

Schematische Darstellung der Grazer Innenstadt
Kartendaten via openstreetmap.org



- 1 Dom im Berg**
Schloßbergplatz 1
8010 Graz
- 2 Murinsel**
Lendkai 19
8020 Graz
- 3 Heimatsaal im Volkskundemuseum**
Paulustorgasse 13a
8010 Graz
- 4 Färberplatz**
8010 Graz
- 5 Kultursalon Graz**
Herrengasse 3
8010 Graz
- 6 Landhaushof**
Herrengasse 16
8010 Graz
- 7 Café Kaiserfeld**
Kaiserfeldgasse 19
8010 Graz
- 8 STOCKWERKJAZZ**
Jakominiplatz 18
8010 Graz
- 9 Café Kork**
Lessingstraße 25
8010 Graz
- 10 Herz-Jesu-Kirche (Unterkirche)**
Sparbersbachgasse 58
8010 Graz
- 11 Kunstuniversität, Reiterkaserne**
Leonhardstraße 82-84
8010 Graz
- 12 Salon Stolz**
Theodor-Körner-Straße 67
8010 Graz
- 13 DIE FLÖSSEREI**
Einstiegstelle Stadtstrand
Maria-Cäsar-Park
8041 Graz

FÖRDER:INNEN



MEDIENPARTNER:INNEN



TRANSPORTPARTNER



HAUPTSPONSOR:INNEN



SPONSOR:INNEN



PARTNER:INNEN



DAS FESTIVALTEAM

Elias Plösch Intendanz

Maximilian Kreuzer Kurator

Pia Lenz Koordination Diskursprogramm

Jana Kirchengast Produktionsleitung

& Öffentlichkeitsarbeit

René Pettinger Technische Leitung

Niki Waltersdorfer Veranstaltungstechnik

& folk.art ACOUSTIC

Madeleine Haider Design, Grafik & Fotografie

Simon Reithofer Fotografie & Film

Simon Ankowitsch Social Media & Presse

Sophie Pilz Ticketing

Jonathan Herrgesell Leitung Catering

IMPRESSUM

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Kulturverein Weltenbühne

Hochsteingasse 43/1, 8010 Graz

+43 699 113 145 11 (Office)

office@weltenbuehne.at

www.weltenbuehne.at

WELTENBÜHNE

Festivalbüro:

office@folkart.at

www.folkart.at

Redaktion: Jana Kirchengast & Elias Plösch

Grafische Gestaltung: Madeleine Haider

Druck: Druckhaus Scharmer, Feldbach

Verlagsort: Graz

*Programmänderungen und
Irrtümer vorbehalten.*



Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens
"Druckerzeugnisse",
Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

Es wird schön, es wird bunt!

weltmusik &
interkultureller diskurs
folk.art festival

WELTENBÜHNE